Der TSVM, zehn Vereine und ein Jubiläumsjahr

Autor(en): **Galliker, Hans-Rudolf**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Heimatbuch Meilen**

Band (Jahr): **58 (2018)**

PDF erstellt am: **27.07.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-953694

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Der TSVM, zehn Vereine und ein Jubiläumsjahr

Hans-Rudolf Galliker*

Das Jubiläum «150 Jahre Turnen und Sport in Meilen» hätte wohl nicht stattgefunden, gäbe es die Turn- und Sportvereinigung Meilen nicht. Zusammen mit ihren zehn Vereinen hat die Dachorganisation ein vielfältiges Jubiläum gestaltet. Der Erfolg zeigt: Turnen und Sport sind in Meilen auch heute noch sehr gut verankert.

Zehn Vereine sind in der Turn- und Sportvereinigung Meilen (TSVM) zusammengeschlossen. Die Spannweite ist breit und reicht von den klassischen Männerturnvereinen Meilen und Feldmeilen über den Skiclub bis hin zum Drachenbootclub. Gemeinsam ist ihnen, dass sie das Dach der TSVM schätzen. Denn diese ist äusserst wertvoll – nicht nur, wenn ein wichtiges Jubiläum ansteht.

Angefangen hat es in einer schwierigen Zeit. Das Verhältnis zwischen den Aktivturnern und den Handballern war in den 1960er Jahren angespannt, und die Handballer drängten auf Selbstständigkeit. Am 15. Dezember 1966 wurde deshalb die Koordinationskommission TV Meilen geschaffen, um bei Streitereien zu schlichten. Ihr gehörten je drei Vorstandsvertreter der Turner und der Handballer, zwei der Männerriege sowie je eine Vertreterin des Damenturnvereins und der Frauenriege an. Erster Obmann war der ehemalige Turner-Leichtathlet Fritz Sauter von der Männerriege. Die Handballer wurden selbstständig, blieben aber als Handballsektion TVM weiterhin unter dem Dach des Turnvereins. Die KK wurde sehr rasch sehr zentral. So war sie federführend beim 100-Jahr-Jubiläum, namentlich bei der Organisation des Dorffestes «Es brodlet z'Meile» und beim anschliessenden Bau des Vitaparcours. Sie prägte als Steuergruppe die 17 Herbstturntage auf der Ormis und zahlreiche weitere polysportive Veranstaltungen für Gross und Klein.

Rennen um den Titel «Schnellster Meilemer» auf der vom TSVM «erkämpften» Tartan-Rundbahn.

1972 wurde die Kommission in KK TSVM umbenannt, womit der Begriff «TSVM» Eingang in die Meilemer Sportszene fand. Schwerpunkte bildeten nun der Unterhalt des Vitaparcours, der seither im Jahresturnus von den TSVM-Vereinen geleistet wird, die Einführung der von der Schulpflege unterstützten Kinder-Sportkurse (Geräteturnen, Handball, Leichtathletik) und Lobbying für den Bau von Trainings- und Wettkampfanlagen. So wurde beispielsweise an der KK-Sitzung vom 19. Mai 1976 abgesprochen, wer an der bevorstehenden Gemeindeversammlung einen allfälligen Angriff der Opposition gegen den Kreditantrag des Gemeinderates über 500'000 Franken für eine Tartan-Rundbahn wie parieren sollte. Weiter wurde beschlossen, die Gründung einer Leichtathletikgruppe im TSVM vorzubereiten – zur «Belebung der neuen Anlage». Die Gemeindeversammlung bewilligte den Kredit, die erste «Meile von Meilen» konnte 1977 im Rahmen des 9. Herbstturntages eingeweiht werden. Kurz darauf, am 25. November 1977, fand in der «Alten Sonne» Obermeilen die formelle Gründung des LC TSVM als selbstständiger, direkt dem TSVM angeschlossener Club statt.

Seit 1980 ist der TSVM als Dachorganisation eigenständiger Turn- und Sportvereine von Meilen nicht mehr eine Kommission, sondern ein Verein, der die Förderung sportlicher Aktivitäten bezweckt und allen Sportvereinen der Gemeinde Meilen offensteht. Unter Obmann Hermann Kunz (1974–1983) und

den Präsidenten Dölf Brupbacher (1984–1996), Hanspeter Greb (1997–2006), Simon Meier (2007–2011) und Jürg Dolder (seit 2011) ist er zu einem starken polysportiven Verein geworden, der die Interessen seiner Mitglieder wirkungsvoll zu wahren und den Sport in Meilen zu fördern weiss.

Dass der TSVM aus Meilen nicht mehr wegzudenken ist, bewies er im Jubiläumsjahr. Unter seiner Federführung wurden vier Schwerpunkte gesetzt, die unter tatkräftiger Mitarbeit der zehn TSVM-Vereine erfolgreich realisiert wurden:

Mit Bananen-Shake-Velos an der MeilExpo.18

Bei einer Gewerbeausstellung werden Vereine als Helfer im Hintergrund oft nur am Rande wahrgenommen. Aus diesem Grund entschieden sich die TSVM-Vereine, einen gemeinsamen Messeauftritt zu realisieren. Standbesucherinnen und Standbesucher waren eingeladen, auf sogenannten Bananen-Shake-Velos ihre Fitness unter Beweis zu stellen und am Ski-WM-Spiel gegeneinander einen Parallel-Slalom zu fahren. Über 350 Personen machten von diesem Angebot Gebrauch und holten sich eine wohlverdiente Belohnung ab.

«Erinnerungen – Erfolge – Entwicklungen» im Ortsmuseum

Mit einer Ausstellung im Ortsmuseum rückte der TSVM die Meilemer Sportgeschichte lebendig ins Zentrum. Dank den intensiven Recherchen und «Grabungsarbeiten» in den Vereinsarchiven konnten der Öffentlichkeit zahlreiche spannende Erinnerungsstücke präsentiert werden. Dabei wurde deutlich, wie

Eröffnung der «Turner»-Ausstellung im Ortsmuseum Meilen.

wichtig die Arbeit im Dorfverein für spätere Grosserfolge ist. Die Siege des Meilemer Kunstturners Daniel Giubellini, der Weltmeistertitel des Drachenbootclubs oder die vielen Olympia- und Weltmeister-Medaillen von Eugen Mack, der 1926/1927 Mitglied des TV Meilen war, kommen nicht von ungefähr. Sie sind nur dank den vielen freiwilligen und ehrenamtlichen Vereinsmitgliedern möglich, die für einen zielgerichteten Trainingsbetrieb sorgen. Auch die Vertiefung zur sich verändernden Rolle der Frau im Sport traf auf reges Interesse. Fast 400 Besucher liessen sich diese Ausstellung im Ortsmuseum nicht entgehen.

Coop Gemeinde-Duell von schweiz.bewegt

Das Gemeinde-Duell ist das grösste nationale Programm zur Förderung von Bewegung und gesunder Ernährung. Meilen war mit dem Ziel angetreten, gemeinsam mit der hiesigen Bevölkerung 250'000 Bewegungsminuten zu erreichen. Am Ende resultierten 553'333 Bewegungsminuten. Das bedeutete Rang 9 unter den rund 170 teilnehmenden Gemeinden aus der ganzen Schweiz und Platz 7 in der Kategorie der Gemeinden mit mehr als 6000 Einwohnern – und dies bei der ersten Beteiligung! Der als Powertag ausgelegte letzte Tag von meilen.bewegt bildete die würdige Schlussveranstaltung.

Der TSVM und seine Vereine

Folgende Vereine sind unter dem Dach des TSVM zusammengeschlossen:

- Drachenbootclub Meilen
- Handballclub TSV Meilen
- Jiu-Jitsu- und Judo-Club Meilen
- Leichtathletikclub Meilen
- Männerturnverein Feldmeilen
- Männerturnverein Meilen
- Skiclub Meilen
- SPORT-Treff Meilen
- Volley-Team Meilen
- UHC Lions Meilen/Uetikon

* Unter Mitarbeit von Hanspeter Greb, Gründungsmitglied des Handballclubs Meilen und TSVM-Präsident 1997–2006, und von Jürg Dolder, aktiv im LC Meilen und seit 2011 TSVM-Präsident.